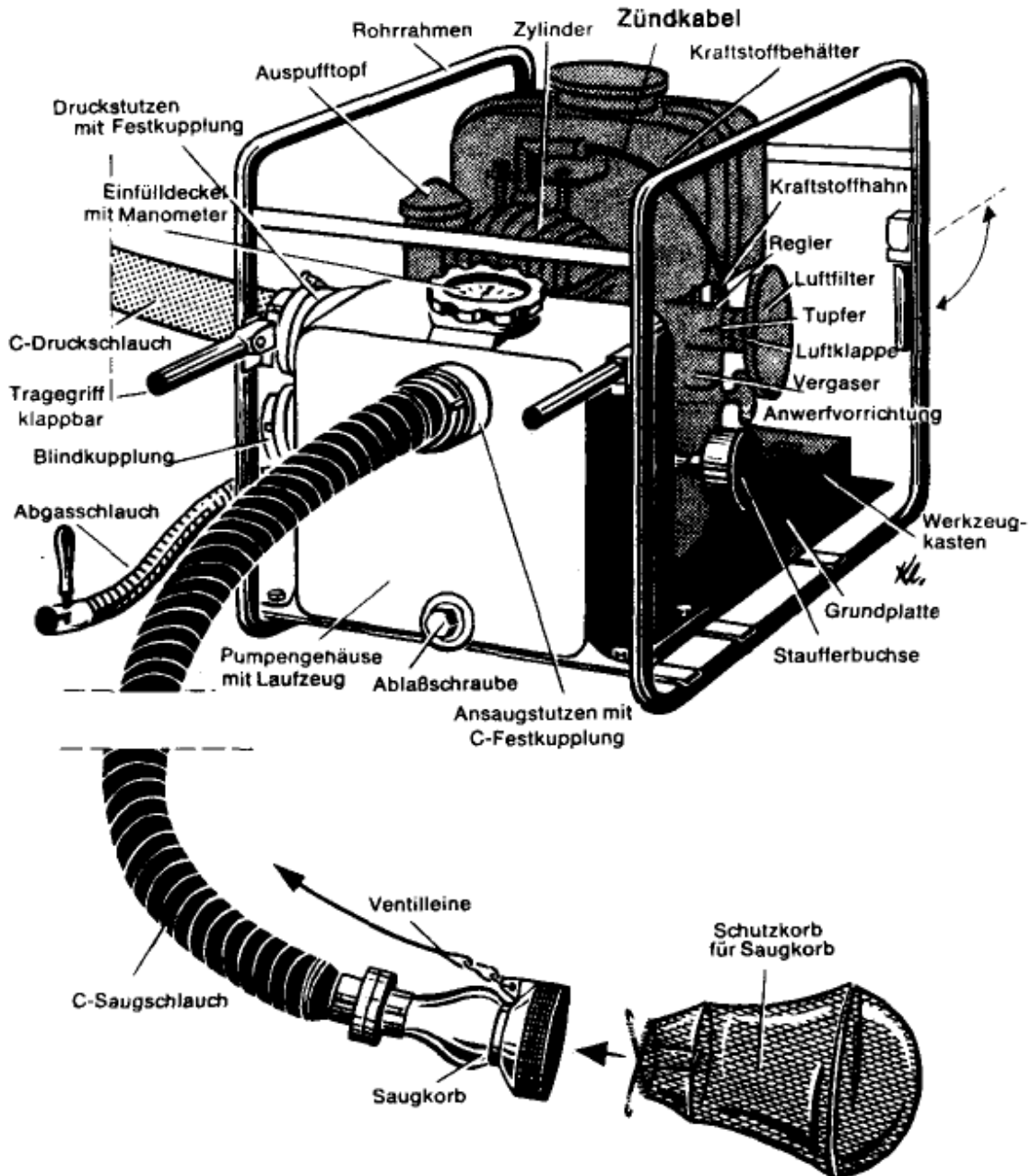


Die Schmutzwasser-Kreiselpumpe

Die Schmutzwasser-Kreiselpumpe dient zum Auspumpen von überfluteten Räumen, zum Ablöschen von Entstehungs- und Kleinbränden sowie zum Fördern von Brauchwasser.



Die Schmutzwasser-Kreiselpumpe



Technische Daten:

Motor	Einzylinder-Zweitaktmotor
Kraftstoffgemisch Benzin/Öl	50:1
Hubraum	148 qcm
Motorleistung	3,31 kW (4,5 PS) bei 3000 U/min
Kraftstoffinhalt	4,2 l
Verbrauch	1,5 - 2 l/Std.
Gewicht	36,0 kg

Pumpenleistung bei 3000 U/min:

Saughöhe	Förderstrom
1,5 m	400 l / min
7,5 m	200 l / min

Nennförderhöhe: 17 m WS (Meter Wassersäule)

Handhabung

Inbetriebnahme der Schmutzwasser-Kreiselpumpe

1. Pumpe rutschfest aufstellen,
2. Saug- und Druckleitungen verlegen und ankuppeln,



Kuppeln der Saug- und Druckschläuche

3. Ventilleine am Rückschlagventil des Saugkorbes befestigen,
4. Einfülldeckel öffnen und Pumpengehäuse mit Wasser auffüllen,
5. Einfülldeckel mit Kupplungsschlüssel fest anziehen,
6. Füllung von Kraftstoffbehälter und Staufferbuchse überprüfen,
7. Kraftstoffhahn auf Stellung „AUF“, Vergaserhebel 1/3 öffnen,
8. bei kaltem Motor Luftklappe schließen (Hebel nach unten) und Tupper drücken, bis Kraftstoff überläuft,
9. Griff des Anwerfseiles fassen und langsam herausziehen, bis Widerstand (Kompression) spürbar wird; Anwerfseil dann in schneller Folge kräftig und kurz herausziehen,
10. nach dem Anspringen des Motors Anwerfseil in die Ausgangsstellung zurückführen,
11. Luftklappe öffnen, Pumpe saugt und fördert.



Außerbetriebnahme der Schmutzwasser-Kreiselpumpe

Stillsetzen für kurze Zeit: Kurzschlussknopf solange drücken, bis der Motor steht.

Stillsetzen für längere Zeit:

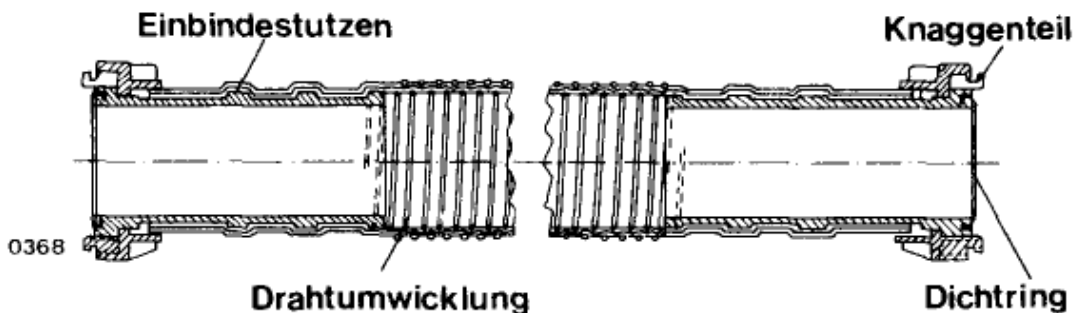
1. Kraftstoffhahn schließen, Motor bis zum ersten Stocken laufen lassen, dann sofort Kurzschlussknopf drücken, bis der Motor zum Stillstand kommt,
2. Luftklappe schließen,
3. Schlauchleitungen abbauen,
4. Ablassschraube und Einfülldeckel am Pumpengehäuse öffnen,
5. Pumpe mit reinem Wasser durchspülen,
6. Ablassschraube und Einfülldeckel schließen,
7. Blindkupplungen aufsetzen.

Beachte:

- Pumpe nicht trocken laufen lassen
- Bei längerer Laufzeit Staufferbuchse nachdrehen
- Saugkorb stets unter Wasser halten

Der Saugschlauch

Der Saugschlauch dient zum Ansaugen von Schmutz- und Brauchwasser und ist an der äußeren Drahtumwicklung zu erkennen.



Längsschnitt durch den Saugschlauch C

Technische Daten

Abmessungen Länge	1580 mm
Durchmesser	52 mm
Gewicht	5,6 kg



Der Druckschlauch C

Der Druckschlauch dient zur Weiterleitung des Schmutz- oder Brauchwassers aus der Schmutzwasserkreiselpumpe.



Druckschlauch zusammengerollt mit Rollschlauchriemen

Technische Daten

Länge 15,00 m
Gewicht 6,00 kg

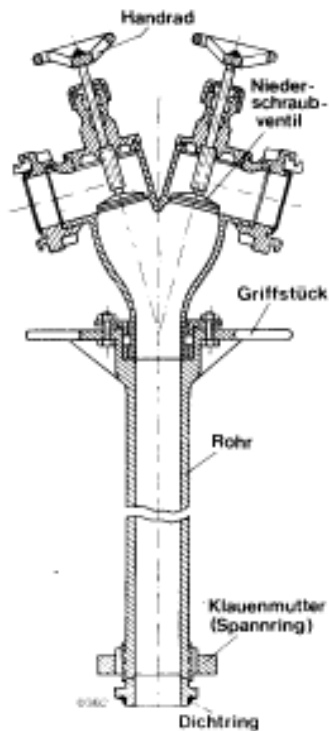
Beachte:

- Schläuche nicht schleifen und nicht über scharfe Kanten legen
- Schläuche vor Bauschutt, Glassplittern, Säuren und Ölen schützen
- Schläuche zum Schutz der Kupplungen nicht werfen
- Druckschläuche knickfrei auslegen
- Beim Verlegen von Druckschläuchen über befahrene Verkehrswege (behelfsmäßige) Schlauchbrücken verwenden.



Das Standrohr 2 C

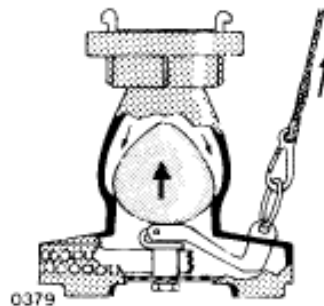
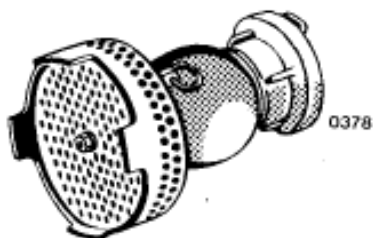
Das Standrohr dient zur Entnahme von Wasser aus dem Wasserleitungs- Rohrnetz über einen Unterflurhydranten.



Das Standrohr

Der Saugkorb C

Der Saugkorb dient in Verbindung mit den Saugschläuchen zum Ansaugen von Wasser. Das Sieb am unteren Teil des Saugkorbes verhindert das Eindringen von Schmutzteilen in die Schmutzwasser-Kreiselpumpe mit einer Korngröße von über 6 mm.

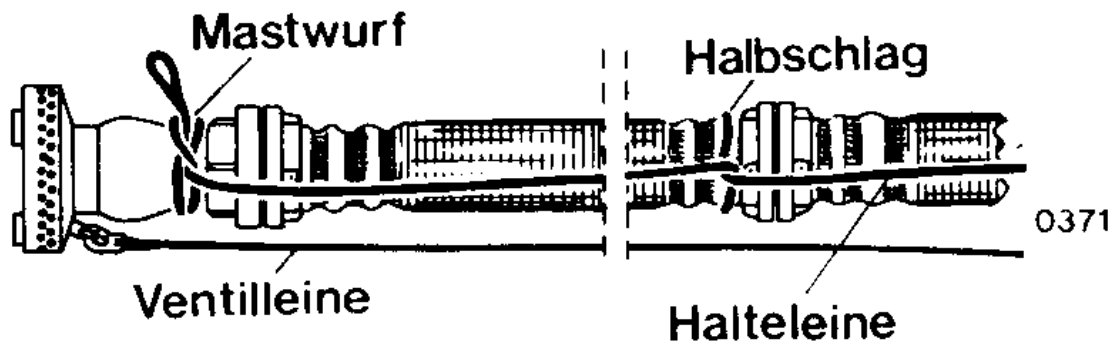


Schnitt durch den Saugkorb

Der Saugkorb C



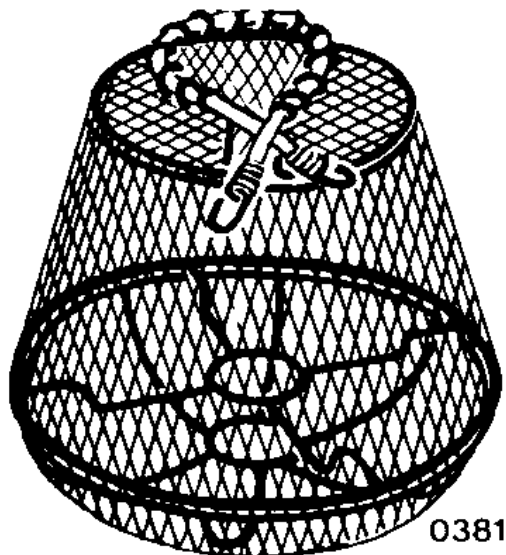
Beachte: Saugkorb während des Einsatzes mittels Arbeitsleine sichern!



Sichern des Saugkorbes

Der Schutzkorb für Saugkorb C

Der Schutzkorb dient in Verbindung mit dem Saugkorb C zum Fernhalten grober Verunreinigungen (Blätter, Zweige, Papierreste etc.) vom Saugkorb.



Der Schutzkorb

Beachte: Während des Einsatzes Schutzkorb von Zeit zu Zeit säubern.